



# JAHRESBERICHT 2010

Die Leistungen des AWV Leibnitz



---

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

**Tel:** 03452/76166, **Fax:** 03452/76166-14

**E-Mail:** [awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at)

**Internet:** [www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)



**2010:** *Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert wiederum mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.*

Am 10. August 2010 fand die konstituierende Sitzung des AWV Leibnitz statt. In dieser wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach dem Ausscheiden von Obmann Bgm. Siegfried Innerhofer wurde der bisherige Obmannstellvertreter Bgm. Mag. Wolfgang Neubauer einstimmig zum neuen Obmann des AWV Leibnitz bestellt. Die Funktion des Obmannstellvertreters hat Bgm. Gottfried Schober übernommen.

Durch Verhandlungen mit Vertretern der Firma SAVE konnte der Preis für die Verwertung von Rest- und Sperrmüll ab dem 1.10.2010 von 169,00 Euro auf 165,50 Euro gesenkt werden. Für die Gemeinden des Bezirkes bedeutet dies eine Einsparung von rund 40.000,- Euro im Jahr. Mit dem neuen Entsorgungspreis liegt der AWV Leibnitz steiermarkweit im unteren Drittel.

Der AWV Leibnitz veranstaltete wiederum in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 19D die SCHUL-ERLEBNIS-WOCHE. Diese fand vom 14. bis 18. Juni 2010 beim Frischehof in Leibnitz statt. Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler aus 13 Volksschulen des Bezirkes Leibnitz beteiligten sich an dieser spielerischen Form der Umweltbildung.

In einem Stationsbetrieb wurden zu den Themen Abfall, Wasser, Boden, ökologischer Fußabdruck und Fair Trade praxisnahe Aktivitäten angeboten. In der Pause gab es für die SchülerInnen und deren Begleitpersonen köstliche Brötchen belegt mit Spezialitäten aus der Region und einen wohl-schmeckenden Apfelsaft. Ein Teil der Kosten für die Jause wurde dankens-werterweise von der Raiffeisenbank Straß/Spielfeld übernommen.

Im Namen des Verbandes danke ich für die erfolgreiche und gute Zusammen-arbeit im Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Geschäftsführer:

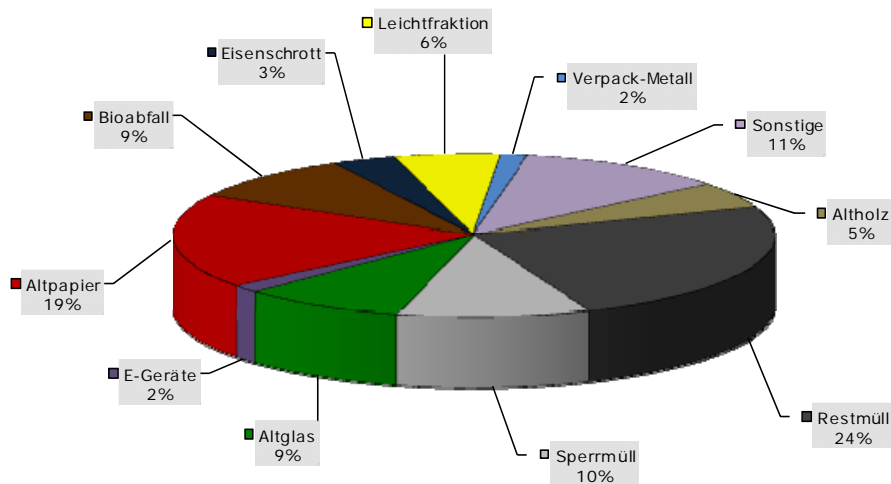
(Dietmar Ruß)

# Abfallaufkommen im Jahr 2010

im Bezirk Leibnitz (in t)

Im Jahr 2010 wurden in den 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz die unten angeführten Abfallmengen gesammelt.

Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	7.241,39	23,64	93,88
Sperrmüll	3.184,13	10,39	41,28
Altglas	2.691,67	8,79	34,90
Altpapier	5.520,04	18,02	71,56
Bioabfall	2.801,77	9,14	36,32
Eisenschrott	1.049,99	3,43	13,61
Leichtfraktion	1.752,71	5,72	22,72
Metallverpackungen	429,87	1,40	5,57
Textilien	262,36	0,86	3,40
Altholz	1.567,51	5,12	20,32
Altspeiseöl	57,83	0,19	0,75
E-Geräte	476,29	1,55	6,17
Problemstoffe	223,90	0,73	2,90
Sonstige Abfälle *	3.378,54	11,03	43,80
<b>Summe</b>	<b>30.638,00</b>	<b>100,00</b>	<b>397,20</b>



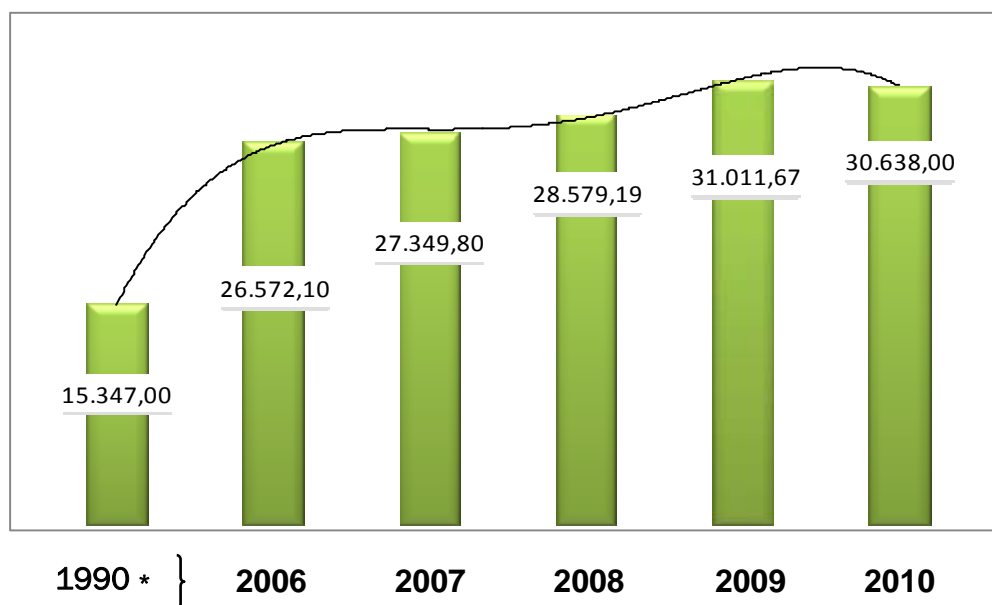
\* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Grünschnitt 1.870 to , Baurestmassen 1.348 to, Arzneimittel 5 to, Altreifen 45 to , Flachglas 449 to, Kunststoffdispersionen 52 to und Styropor 4 to.

## Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens im Bezirk Leibnitz (in t)

Mit dem Inkrafttreten der Abfallbilanzverordnung wurden die Daten erstmalig im EADOK elektronisch erfasst und an das Umweltbundesamt weitergeleitet.

In den Tabellen mit kg/EW/a hat sich durch die Aktualisierung der Einwohneranzahl das Pro-Kopf-Aufkommen gegenüber 2009 verändert.

Abfallfraktion	1990	2006	2007	2008	2009	2010	seit 1990
Restmüll	11.497,00	6.688,10	6.702,60	6.841,01	7.180,85	7.241,39	- 37,00
Sperrmüll	612,00	2.902,80	2.802,50	2.842,56	3.130,78	3.184,13	+ 420,30
Altglas	1.123,00	2.078,80	2.378,20	2.503,63	2.652,95	2.691,67	+ 139,70
Altpapier	994,00	5.271,80	5.501,00	5.759,75	5.717,12	5.520,04	+ 455,34
Bioabfall	96,00	2.169,20	2.319,30	2.689,08	2.813,07	2.801,77	
Eisenschrott	907,00	924,90	846,80	786,43	1.127,71	1049,99	+ 15,77
Leichtfraktion	12,00	1.635,20	1.623,20	1.682,37	1.747,32	1.752,71	
Verpack-Metall		448,40	426,70	424,59	427,68	429,87	
Textilien		164,50	164,60	185,04	204,73	262,36	
Altholz		887,00	1059,10	1.247,43	1.440,87	1.567,51	
Altspeiseöl		111,70	89,60	115,70	127,25	57,83	
E - Geräte		406,20	421,60	421,56	499,11	476,29	
Problemstoffe	106,00	218,60	200,70	196,55	208,94	223,9	+ 111,22
Sonstige		2.664,90	2.813,90	2.883,49	3.733,29	3.378,54	
<b>Summen (t)</b>	<b>15.347</b>	<b>26.572</b>	<b>27.350</b>	<b>28.579</b>	<b>31.012</b>	<b>30.638</b>	<b>+ 99,64</b>



\* 1990 wurde die getrennte Abfallsammlung im Bezirk eingeführt!

## „Schul-Erlebnis-Woche“

14. bis 18. Juni 2010

### Lachen, Lernen und praktische Versuche!

Umweltbildung einmal anders: Mehr als 400 Schülerinnen und Schüler aus 13 Volksschulen des Bezirkes Leibnitz beteiligten sich an der Schulumweltwoche von 14. bis 18. Juni 2010 beim Frischehof in Leibnitz.

Organisiert und durchgeführt wurde die Schul-Umwelt-Woche vom AWV Leibnitz und der Fachabteilung 19D mit folgenden Institutionen:

- Umweltbildungszentrum Steiermark (UBZ)
- Wasserland Steiermark
- Südwind Steiermark
- Austria Glas Recycling

In Absprache mit den beiden Bezirksschulinspektoren Heinz Zechner und Harald Schwarz waren die PflichtschülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen des Bezirkes Leibnitz eingeladen an dem Projekt teilzunehmen.

In einem Stationsbetrieb wurde den teilnehmenden VolksschülerInnen auf spielerische, humorvolle Art und Weise in den Bereichen **-Abfall, ökologischer Fußabdruck, Fair Trade, Boden und Wasser-** Maßnahmen für eine nachhaltigere Lebensweise vermittelt.

Bei der Station „**Abfall**“ konnte Bobby Bottle die Kinder und die Lehrer mit fingerfertigen Zaubertricks so richtig für die Abfallvermeidung und das richtige Trennen von Glas, Papier, Metall, Leichtfraktion usw. begeistern.



zauberhafte Tricks



Organisation durch Josef Krobath



Referenten

Experten von „**Wasserland Steiermark**“ zeigten zum Beispiel wie auf Grund von Kleinstlebewesen die biologische Wassergüte bestimmt werden kann.

Bei der Station „**Boden**“, die vom „Umweltbildungszentrum“ betreut wurde, hatten die Schüler die Gelegenheit, einzelne Bodentiere „hautnah“ mit Hilfe von Stereomikroskopen zu beobachten.

Der „**ökologische Fußabdruck**“ ist eine einfache Möglichkeit aufzuzeigen, wie sehr sich unsere Lebensweise auf die Zukunft unseres Planeten auswirkt. Unter Anleitung von pädagogisch geschulten Mitarbeitern vom „Umweltbildungszentrum“ konnten die Kinder Ideen zu einer nachhaltigen Lebensweise entwickeln.

Andrea Bustos, eine gebürtige Argentinierin, vermittelte am Beispiel der Schokolade die Grundsätze von „**Fair Trade**“.

In der Pause gab es für die Schülerinnen und Schüler köstliche Vollwertbrötchen, Erdbeeren und einen wohlschmeckenden Apfelsaft. Einen Teil der Kosten für Getränke und Jause hat dankenswerterweise die Raiffeisenbank Straß-Spielfeld übernommen. Dank ist auch der Familie Robier und dem Personal vom Frischehof auszusprechen, die die Jause nach den Richtlinien von "G'scheit feiern" zusammengestellt und geschmackvoll zubereitet hat.

Umweltbewusst zeigten sich die Leibnitzer und Kaindorfer Lehrer und Volksschüler, die zu Fuß zur Umweltwoche gekommen waren.

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen hinsichtlich der Schulerlebnis-Woche waren durchwegs positiv. So wurde der Wunsch ausgesprochen, dass in absehbarer Zeit wiederum eine Veranstaltung dieser Art angeboten werden sollte.



*interessante Einblicke*



*Andrea Bustos / Fair Trade*



*Prof. Dr. Otmar Winder*



## „Steirischer Frühjahrsputz 2010“ Ein voller Erfolg

**41 Gemeinden aus unserem Bezirk haben bei der Aktion „Saubere Steiermark“ in der Aktionswoche von 12. bis 17. April 2010 mitgemacht!**

Rund 2500 fleißige Sammler - Schulkinder, Jäger, Mitglieder von Feuerwehren, Berg- und Naturwacht und Vereinen sowie Mitarbeiter in den Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte - haben ca. 16,5 Tonnen (!) Müll gesammelt!

Das bedeutet, dass im Vergleich zu 2009 5 Gemeinden und 300 Sammler mehr an der Aktion teilgenommen haben. Ziel des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz ist die Teilnahme aller 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“!

Der AWV Leibnitz möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen fleißigen Sammlern für die vorbildliche Teilnahme bedanken! Denn durch das Einsammeln von unachtsam weggeworfenen Zigarettenkippen, Autoreifen, Plastikflaschen, Getränkedosen und anderem Unrat leisteten sie einen wertvollen Beitrag für einen lebenswerten Bezirk Leibnitz.

Bei der Abschlusspräsentation der Aktion am 10. Mai 2010 im ORF Landesstudio Steiermark konnte Frau Linda Ranegger aus der Gemeinde St. Veit am Vogau als Gewinnerin der Preisverlosung ein Trekkingbike entgegennehmen.

Folgende Gemeinden haben 2010 am steirischen Frühjahrsputz teilgenommen: Allerheiligen/W., Berghausen, Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg, Empersdorf, Gabersdorf, Gamlitz, Glanz/W., Gleinstätten, Gralla, Großklein, Heiligenkreuz/W., Heimschuh, Hengsberg, Kaindorf/S., Kitzeck/S., Lang, Lebring St.M., Leutschach, Oberhaag, Obervogau, Pistorf, Ragnitz, Ratsch/W., Retznei, St. Andrä-Höch, St. Georgen/Stfg., St. Johann/S., St. Nikolai/S., St. Nikolai/Dr., St. Ulrich/W., St. Veit/V., Schloßberg, Seggauberg, Spielfeld, Straß/Stmk., Vogau, Wagner, Weitendorf, Wildon und Wolfsberg/Schw.



VS Hengsberg



Gewinnerin: Fr. Ranegger



HS Wildon

## „G’scheit feiern“

### Die steirische Festkultur

#### 59 mal „G’scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

„G’scheit feiern“ ist im Bezirk Leibnitz eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Jahr 2002 wurden mehr als 240 Festveranstaltungen nach den Kriterien von „G’scheit feiern“ durchgeführt. 2010 wurde mit 59 „G’scheit feiern Festen“ eine neue Rekordanzahl an Festen erreicht!

- *St. Georgen an der Stiefing (17 Festveranstaltungen)*
- *Lebringer Kulturtage (22 Veranstaltungen)*
- *Irish Folk Festival - Ehrenhausen*
- *ÖVP Leibnitz Marenzifest - Leibnitz*
- *Porki und Welsch - St. Veit/Vogau*
- *Tanz in den Mai - Schloßberg*
- *Markt der Artenvielfalt/Naturpark - Kaindorf*
- *Hoffest der Familie Strablegg - Großklein*
- *Gesunde Gemeinde - St. Andrä/Höch*
- *Alles Schaf - Oberhaag*
- *G’scheit frühstücken - Seggauberg*
- *Entenrennen/Soroptimist Club - Leibnitz*
- *Kreuzberger Wartefest - Eichberg-Trautenburg*
- *Wartefest - Schloßberg*
- *Steirische Weinwoche - Leibnitz*
- *Klapotetzstraßenfest - Glanz an der Weinstraße*
- *Rieglaufi, Rieglobi - St. Nikolai im Sausal*
- *Da Bock unter’m Junkerhuat - Wildon*
- *Jubiläumsfest/Kleinregion Rebenland - Pößnitz/Saggautal - Arnfels*
- *Festival am Keltengehöft - Großklein*
- *Hoffest der Familie Stoißer - Lebring/St. Margarethen*
- *1. Steirisches Kernölfest - Lebring/St. Margarethen*

Die „G’scheit feiern“ Veranstaltungen wurden vom Land Steiermark für das Jahr 2010 mit 13.066,33 Euro unterstützt!



G’scheit feiern Festkultur



Bis zu 90% weniger Abfall



Regionale Produkte



## „Alttextilien-Sammlung“

### Professionelle Alttextiliensammlung im Bezirk Leibnitz!

Der AWV Leibnitz hat mit den Firmen Saubermacher und ASA eine Vereinbarung für die Sammlung von Alttextilien abgeschlossen. Neu an dieser Vereinbarung ist, dass die Entleerung der aufgestellten Sammelbehälter verpflichtend alle 14 Tage erfolgen muss. Mit dieser Maßnahme gehören überfüllte Container der Vergangenheit an.

In einer Erstausstattung hat der Verband 5.000 Stück Alttextiliensammelsäcke, 3.000 Stück Folder und je 50 Stück A1 und A2 Plakate an die Gemeinden verteilt. Wegen der großen Nachfrage aus der Bevölkerung wurden vom Verband weitere 10.000 Stück Alttextiliensäcke angekauft.

Die gesammelte Menge an Alttextilien ist 2010 gegenüber 2009 von 204,73 Tonnen auf 262,36 Tonnen angestiegen.



**Ein echter Steirer gehört in den Sack!**

Der neue Sammelsack für Alttextilien

In den Sack gehören:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Hier erhalten Sie Ihren Alttextiliensammelsack:

**Gemeindeamt**

DIN A1 Plakat

## „EMAS Zertifizierung“

### Umweltprüfung gemäß EMAS Verordnung erfolgreich bestanden!

Der AWW Leibnitz beteiligt sich seit Oktober 2001 am Umweltmanagementsystem gemäß EMAS-Verordnung. Am 25.11.2010 wurde von den Herren DI Dr. Kurt Kefer und Hon. Prof. DI Dr. Hans Kolb vom TÜV-Süd Landesgesellschaft Österreich GmbH die dritte Revalidierung der EMAS-Zertifizierung vorgenommen.

Geprüft mit mündlicher Abfrage wurde von den beiden Herren der Inhalt und Aufbau des Umweltmanagementhandbuches, das in fünf MindMaps aufgliedert ist:

- *Systembeschreibung*
- *Organisation*
- *Leistungserbringung*
- *Tätigkeiten*
- *Planung*

Die „**Systembeschreibung**“ stellt das Programm und das Umweltmanagementsystem des AWW Leibnitz vor.

Das MindMap „**Organisation**“ gibt einen Überblick über Aufbau und Funktion des Abfallwirtschaftverbandes Leibnitz und legt zudem die Aufgaben des Obmannes und der Geschäftsführung im Rahmen des Umweltmanagementsystems fest.

Das MindMap „**Leistungserbringung**“ legt die notwendigen Grundlagen, welche für den AWW Leibnitz erforderlich sind, fest.

Das MindMap „**Tätigkeiten**“ beinhaltet alle externen Aktivitäten des Verbandes wie zum Beispiel „G'scheit feiern“ oder Vorträge an Schulen.

Im Abschnitt „**Planung**“ werden alle in der EMAS-Verordnung angeführten Anforderungen für eine kontinuierliche Verbesserung des Systems beschrieben und mittels To Do Listen die Zuständigkeiten definiert.

Besonders gewürdigt wurde von den Herren DI Dr. Kefer und Prof. DI Dr. Hans Kolb die fachlich und grafisch ausgezeichnet gestaltete Umwelterklärung und dass alle Vorgaben aus der zweiten Umwelterklärung umgesetzt wurden.



[www.awv.steiermark.at](http://www.awv.steiermark.at) / Leibnitz /  
Wir über uns / Umwelterklärung

## „Umweltfreundliche Kopier- und Druckpapiere“

**Im Jahr 2010 wurden 710.000 Blatt Din A4 und 3.000 Blatt Din A3 Recyclingpapier über den Verband bezogen!**

Im letzten Jahr wurden 284.500 Blatt weniger an Recyclingpapier von den Gemeinden angekauft als im Jahr 2009.

Recyclingpapier erfüllt inzwischen alle Anforderungen, die an ein modernes Büropapier gestellt werden: Es funktioniert reibungslos auf allen gängigen Bürogeräten wie Kopierern, Laser- und Inkjetdruckern.

An dieser Stelle möchten wir vermerken, dass mit dem Einsatz von Recyclingpapier ein erheblicher Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes geleistet wird (siehe Umwelterklärung des Verbandes 2010). Darum muss es Ziel des Verbandes und aller Gemeinden sein, die Einsatzquote von Recyclingpapier weiter anzuheben.

## „Elektroaltgeräte-Abholkoordination“

2010 wurden 287.078 kg an Elektroaltgeräten über die Elektrokoordinierungsstelle (EAK) aus den ASZ abgeholt. Das ist gegenüber 2009 eine leichte Steigerung von 1.076 kg. Würden alle im Bezirk anfallenden 476.289 kg über die EAK abholkoordiniert werden, könnten 37.686,24 Euro anstatt der 2010 ausbezahlten 22.324,06 Euro lukriert werden.

Folgende Mengen an Elektroaltgeräten wurden über die EAK entsorgt:

Elektrokleingeräte:	105.268 kg / 1,40 pro EW/a
Elektrogroßgeräte:	12.077 kg / 0,16 pro EW/a
Kühlgeräte:	81.828 kg / 1,09 pro EW/a
Bildschirmgeräte:	84.402 kg / 1,12 pro EW/a
Gasentladungslampen:	1.352 kg / 0,02 pro EW/a
Kleinbatterien:	2.151 kg / 0,03 pro EW/a



## „Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung“

### ARA Projektstätigkeit 2010

Laut der Vereinbarung mit der Altstoff Recycling Austria über die Maßnahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit hat der Verband jährlich ein von der ARA vorgegebenes Projekt durchzuführen. Zur Auswahl standen im letzten Jahr:

- *Abfallvermeidungsmaßnahmen an Schulen und Kindergärten*
- *Erwachsenenbildung*

Der AWV Leibnitz hat sich für das Projekt „**Abfallvermeidungsmaßnahmen an Schulen und Kindergärten**“ entschieden.

Ziel war es, mit den Kindern Möglichkeiten zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung in ihrem persönlichen Umfeld zu suchen und umzusetzen.

Mit der Durchführung der Schul-Erlebnis-Woche wurden 400 SchülerInnen intensiv mit der Thematik vertraut gemacht. In Gruppenarbeit wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Ressourcenschonung – sei es mit umweltfreundlicher Jause, Verwendung von Mehrwegbehältern, Jausendosen an Stelle von Einwegfolien usw.– erarbeitet.

### ARA Abfallberaterschulung

In der am 9. und 10. November 2010 für die Bundesländer Kärnten und Steiermark in St. Veit an der Glan/Kärnten durchgeführten ARA-Abfallberaterschulung gab es unter anderem Referate über **Aktuelles aus dem ARA System, Mehrweg- und Einweggetränkeverpackungen im Vergleich Vorteile und Nachteile betreffend Klimarelevanz und CO<sup>2</sup> Einsparung, Update rund um die Sammlung gebrauchter Getränkekartons und die Öko-Box, Eros statt Euro! - Reif für eine andere Erfolgs-Dimension, Überblick AGR, Workshop zum Thema Ressourcenschonung.**

Im Zuge der Exkursion am 9.11. wurde die Wellpappefabrik TEWA GmbH besichtigt.

Besonders interessant war der Workshop mit Univ. Prof. DI Dr. Wolfgang Wimmer der an praktischen Beispielen (Bürosessel, Diktiergerät usw.) aufzeigte, welches Potenzial an Ressourcenschonung durch intelligentes Produktdesign möglich ist.

## „Sammlung von Nespresso - Kaffeekapseln“

Kaffeegenuss in Kapselform wird bei den KonsumentInnen immer beliebter. Weltweit wurden 2010 ca. 4,8 Milliarden Nespresso Kaffeekapseln (Österreich: 300 Mil.) verkauft. Diese bestehen aus reinem Aluminium, das zur Wiederverwertung geeignet ist. Werden diese –wie bisher– über die Restmülltonne entsorgt, bedeutet dies eine enorme Energieverschwendung, denn der Energieverbrauch für die Verarbeitung von Recycling-Aluminium beträgt im Vergleich zur Produktion von Primäraluminium nur 5 bis 10%. Aluminium-Recycling ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch sehr sinnvoll!

Deshalb hat der AWV Leibnitz in Zusammenarbeit mit der ARES Advanced Recycling Solutions GmbH ab Sommer 2010 die Möglichkeit geschaffen, dass KonsumentInnen die gebrauchten Nespresso Kaffeekapseln „kostenlos“ in den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Leibnitz abgeben können. Teilnehmende Altstoffsammelzentren: Gabersdorf, Gamlitz, Gleinstätten, Großklein, Heiligenkreuz, Lang, Lebring, Leibnitz, Leutschach, St. Nikolai/S., St. Nikolai/Dr, St. Johann, Wildon, Wolfsberg.

Die in den ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb (Firma Metrade in A-7052 Müllendorf, Industriestraße 2) gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Bisher wurden 1,87 Tonnen (187.000 Stück) Nespresso-Kaffeekapseln aus den ASZ des Bezirkes Leibnitz einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.



*Erfolg durch Werbung*



*gebrauchte Nespresso-Kapseln*



## Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

(in Tonnen)

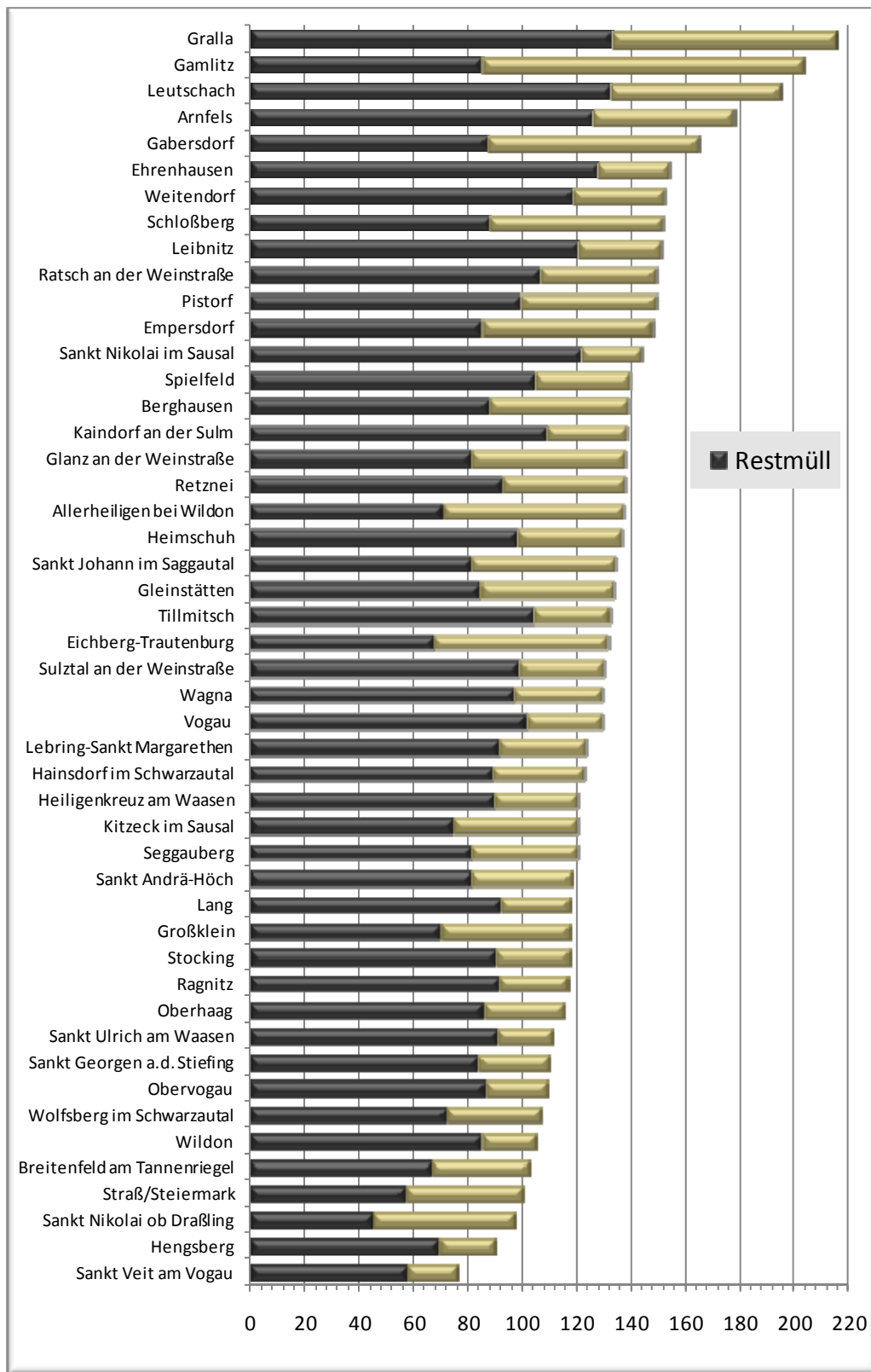
Gemeinde	1990	2006	2007	2008	2009	2010
Allerheiligen bei Wildon	123,48	166,70	159,68	163,03	181,32	193,63
Arnfels	261,49	206,40	203,32	194,51	197,12	198,44
Berghausen	87,59	75,80	76,77	77,37	95,50	92,56
Breitenfeld am Tannenriegel	22,10	18,60	16,59	18,87	18,53	19,70
Ehrenhausen	306,46	143,90	156,68	158,10	158,21	159,66
Eichberg-Trautenburg	72,50	90,10	88,94	87,88	97,84	105,06
Empersdorf	90,22	209,70	156,25	168,20	195,83	196,56
Gabersdorf	115,86	151,80	148,94	151,66	171,00	179,27
Gamlitz	566,14	592,60	569,99	596,30	649,00	633,63
Glanz an der Weinstraße	210,46	168,80	167,51	168,05	187,22	193,95
Gleinstätten	205,07	200,90	189,37	192,93	207,58	200,22
Gralla	244,03	349,50	345,89	376,91	401,20	427,90
Großklein	296,46	235,50	246,91	246,76	257,82	262,11
Hainsdorf im Schwarzautal	19,58	28,80	30,58	33,29	32,27	36,03
Heiligenkreuz am Waasen	217,48	220,80	217,53	210,12	230,33	224,32
Heimschuh	220,84	257,50	275,20	287,18	266,15	269,67
Hengsberg	79,63	130,80	120,23	132,31	131,22	123,74
Kaindorf an der Sulm	587,66	322,10	314,47	330,94	326,07	340,57
Kitzeck im Sausal	172,14	148,80	151,48	142,90	146,99	147,12
Lang	89,75	122,00	132,25	128,20	138,27	146,47
Lebring-Sankt Margarethen	449,42	210,20	224,05	229,60	240,73	244,99
Leibnitz	2.056,86	1.001,90	1.060,38	1.051,67	1.116,40	1.166,73
Leutschach	141,30	91,70	96,07	90,30	104,78	112,34
Oberhaag	235,98	237,50	246,78	262,95	273,27	270,66
Obervogau	134,61	86,20	80,91	83,21	92,15	96,28
Pistorf	185,27	188,10	185,63	194,36	233,40	213,87
Ragnitz	167,12	163,10	135,12	145,44	179,64	172,49
Ratsch an der Weinstraße	62,46	73,30	51,52	55,94	60,80	62,64
Retznei	89,78	49,10	44,51	53,01	44,21	58,92
Sankt Andrä-Höch	210,84	197,70	200,63	192,37	215,78	208,91
Sankt Georgen a.d. Stiefing	123,57	114,60	109,33	113,42	115,18	122,99
Sankt Johann im Saggautal	198,26	223,30	232,48	231,73	250,71	277,42
Sankt Nikolai ob Draßling	79,18	99,10	106,25	105,52	105,42	107,59
Sankt Nikolai im Sausal	203,74	265,50	267,61	282,82	313,94	319,62
Sankt Ulrich am Waasen	49,54	81,10	81,17	90,51	89,90	86,89
Sankt Veit am Vogau	218,76	137,90	126,56	132,62	133,88	141,00
Schloßberg	153,62	143,20	133,31	141,94	155,18	165,25
Seggauberg	134,68	118,90	120,60	116,73	121,47	123,51
Spielfeld	304,58	116,20	146,24	151,72	134,76	134,16
Stocking	160,56	161,40	151,81	153,52	172,14	171,67
Straß/Steiermark	245,44	183,60	173,95	174,25	177,16	177,39
Sulztal an der Weinstraße	26,53	21,10	20,65	17,28	25,27	19,03
Tillmitsch	457,91	381,80	384,41	383,30	422,27	420,27
Vogau	183,91	138,70	141,49	150,52	141,78	142,43
Wagna	1.195,27	692,30	648,62	652,18	707,03	676,87
Weitendorf	250,21	199,10	215,16	213,27	198,90	231,21
Wildon	305,14	277,00	262,11	247,82	297,37	264,73
Wolfsberg im Schwarzautal	95,52	79,50	78,62	85,18	88,99	85,05
<b>Bezirk</b>	<b>12.109,00</b>	<b>9.574,20</b>	<b>9.494,55</b>	<b>9.668,69</b>	<b>10.301,98</b>	<b>10.425,52</b>

# Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

2010 (EW in kg und Jahr)

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Gesamt 2010
Allerheiligen bei Wildon	70,99	66,43	137,42
Arnfels	126,01	51,96	177,97
Berghausen	87,45	51,53	138,98
Breitenfeld am Tannenriegel	67,29	35,31	102,60
Ehrenhausen	128,17	25,80	153,96
Eichberg-Trautenburg	67,54	63,79	131,33
Empersdorf	85,26	62,97	148,24
Gabersdorf	87,34	77,28	164,62
Gamlitz	85,31	118,56	203,87
Glanz an der Weinstraße	81,34	56,41	137,75
Gleinstätten	84,60	48,79	133,39
Gralla	133,08	82,70	215,78
Großklein	70,13	47,94	118,07
Hainsdorf im Schwarzautal	88,74	34,23	122,97
Heiligenkreuz am Waasen	89,61	30,92	120,54
Heimschuh	98,69	37,99	136,68
Hengsberg	69,37	20,95	90,32
Kaindorf an der Sulm	109,10	29,57	138,67
Kitzeck im Sausal	74,75	45,65	120,39
Lang	92,16	25,96	118,12
Lebring-Sankt Margarethen	91,65	32,02	123,67
Leibnitz	120,36	30,98	151,35
Leutschach	132,17	62,86	195,03
Oberhaag	86,18	29,93	116,11
Obervogau	86,50	23,28	109,78
Pistorf	99,53	49,71	149,25
Ragnitz	91,38	25,96	117,34
Ratsch an der Weinstraße	106,30	43,20	149,50
Retznei	92,66	45,00	137,66
Sankt Andrä-Höch	81,31	37,39	118,70
Sankt Georgen a.d. Stiefing	83,75	26,45	110,21
Sankt Johann im Saggautal	81,18	52,84	134,02
Sankt Nikolai ob Draßling	44,85	52,95	97,81
Sankt Nikolai im Sausal	121,49	22,61	144,10
Sankt Ulrich am Waasen	90,94	20,60	111,54
Sankt Veit am Vogau	57,48	18,86	76,34
Schloßberg	87,52	64,22	151,74
Seggauberg	81,69	38,69	120,38
Spielfeld	104,98	35,06	140,04
Stocking	90,55	27,44	117,99
Straß/Steiermark	56,87	44,26	101,13
Sulztal an der Weinstraße	99,04	31,30	130,34
Tillmitsch	104,32	27,84	132,16
Vogau	101,71	27,77	129,48
Wagna	97,31	32,28	129,59
Weitendorf	118,23	34,28	152,51
Wildon	85,40	20,03	105,43
Wolfsberg im Schwarzautal	72,00	35,11	107,12
<b>Bezirk</b>	<b>93,88</b>	<b>41,28</b>	<b>135,16</b>

# Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010 (EW in kg und Jahr)



## Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

Gemeinde	Altpapier		Altglas		Eisenschrott	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	93,47	66,34	50,85	36,09	25,64	18,20
Arnfels	87,30	78,30	44,43	39,84	15,78	14,15
Berghausen	40,99	61,55	10,45	15,69	11,21	16,83
Breitenfeld am Tannenriegel	8,50	44,27	6,35	33,08	4,76	24,77
Ehrenhausen	84,82	81,79	45,37	43,75	12,19	11,76
Eichberg-Trautenburg	42,65	53,31	49,71	62,14	18,98	23,73
Empersdorf	84,27	63,55	32,74	24,69	33,86	25,54
Gabersdorf	78,23	71,84	29,85	27,41	26,10	23,97
Gamlitz	211,20	67,95	112,25	36,11	89,07	28,66
Glanz an der Weinstraße	74,42	52,86	63,66	45,22	29,55	20,98
Gleinstätten	106,90	71,22	60,18	40,09	34,11	22,72
Gralla	146,30	73,78	64,68	32,62	4,25	2,14
Großklein	130,21	58,65	47,67	21,47	47,32	21,32
Hainsdorf im Schwarzautal	15,01	51,23	3,76	12,82	7,03	23,99
Heiligenkreuz am Waasen	130,57	70,16	54,52	29,30	30,38	16,32
Heimschuh	118,40	60,01	45,27	22,94	18,10	9,17
Hengsberg	88,08	64,29	61,49	44,88	11,09	8,09
Kaindorf an der Sulm	222,69	90,67	89,24	36,33	38,26	15,58
Kitzeck im Sausal	98,74	80,80	50,55	41,37	19,16	15,68
Lang	84,71	68,31	38,26	30,86	17,63	14,22
Lebring-Sankt Margarethen	175,77	88,73	59,05	29,81	22,11	11,16
Leibnitz	629,22	81,62	207,66	26,94	71,44	9,27
Leutschach	53,79	93,39	41,49	72,04	13,47	23,38
Oberhaag	131,22	56,29	58,17	24,95	32,13	13,78
Obervogau	58,34	66,52	39,86	45,45	7,45	8,49
Pistorf	101,74	71,00	49,54	34,57	33,18	23,15
Ragnitz	97,31	66,20	57,94	39,42	11,76	8,00
Ratsch an der Weinstraße	20,81	49,67	40,91	97,64	9,22	22,00
Retznei	29,56	69,07	15,40	35,99	3,06	7,15
Sankt Andrä-Höch	119,30	67,78	67,47	38,34	44,18	25,10
Sankt Georgen a.d. Stiefing	73,75	66,08	39,26	35,18	5,04	4,52
Sankt Johann im Saggautal	99,30	47,97	75,39	36,42	43,23	20,88
Sankt Nikolai ob Draßling	63,68	57,89	34,86	31,69	16,81	15,28
Sankt Nikolai im Sausal	144,84	65,30	102,38	46,16	25,74	11,61
Sankt Ulrich am Waasen	47,30	60,72	25,57	32,83	16,39	21,04
Sankt Veit am Vogau	118,63	64,23	47,21	25,56	0,94	0,51
Schloßberg	49,93	45,85	47,67	43,78	26,02	23,89
Seggauberg	61,81	60,24	40,07	39,05	13,61	13,27
Spielfeld	61,64	64,34	70,27	73,35	0,00	0,00
Stocking	109,55	75,29	49,44	33,98	11,77	8,09
Straß/Steiermark	145,95	83,21	41,20	23,49	24,17	13,78
Sulztal an der Weinstraße	11,55	79,11	18,92	129,57	4,19	28,70
Tillmitsch	234,07	73,61	82,57	25,96	34,70	10,91
Vogau	77,94	70,85	40,81	37,10	3,60	3,27
Wagna	473,87	90,73	200,31	38,35	30,35	5,81
Weitendorf	100,44	66,25	53,33	35,18	25,29	16,68
Wildon	228,12	90,85	88,08	35,08	6,14	2,45
Wolfsberg im Schwarzautal	53,15	66,94	35,54	44,76	19,54	24,61
<b>Bezirk</b>	<b>5.520,04</b>	<b>71,56</b>	<b>2.691,67</b>	<b>34,90</b>	<b>1.049,99</b>	<b>13,61</b>

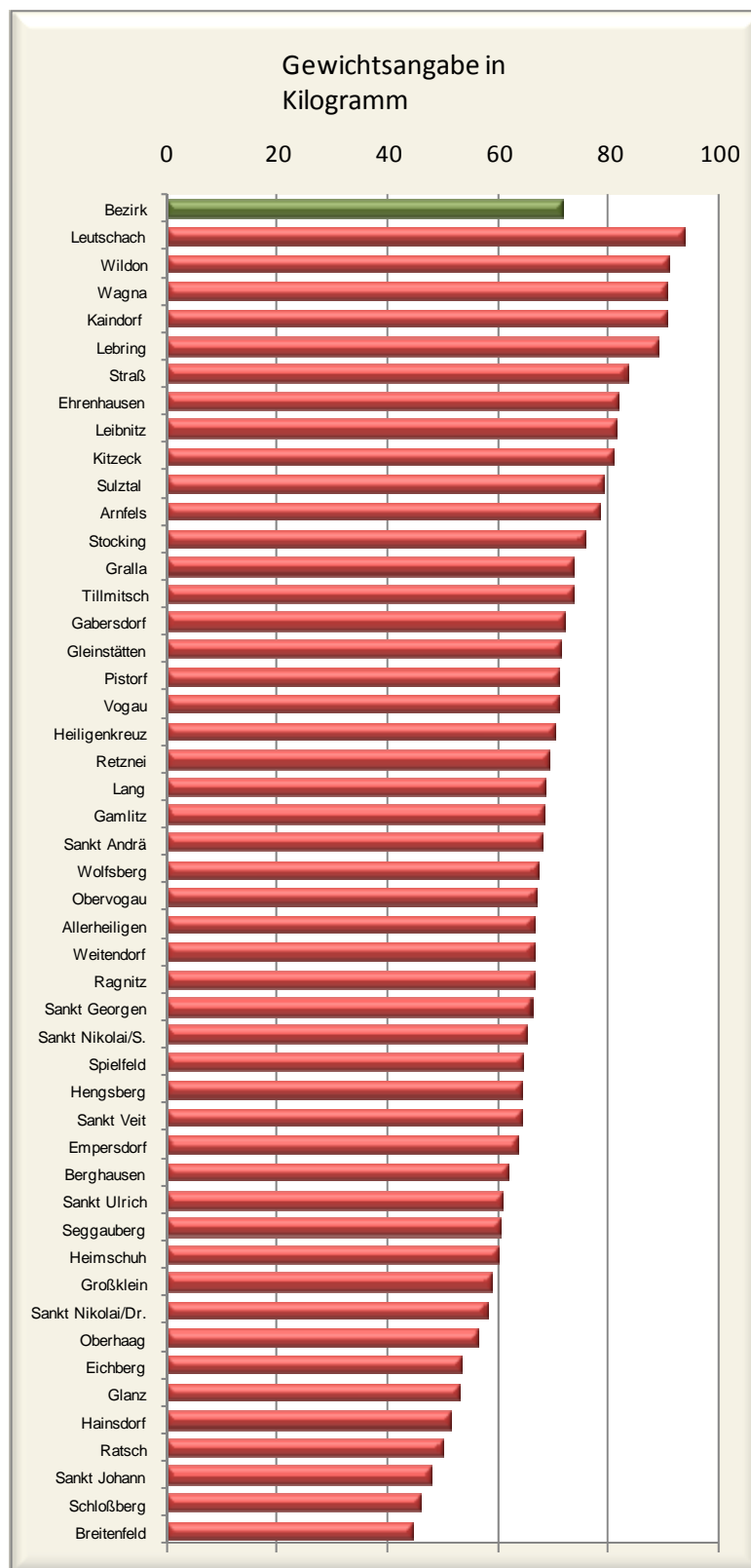
# Altpapieraufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

(in kg/EW und Jahr)

**Gemeinde** in kg/EW/a

Leutschach	93,39
Wildon	90,85
Wagna	90,73
Kaindorf	90,67
Lebring	88,73
Straß	83,21
Ehrenhausen	81,79
Leibnitz	81,62
Kitzeck	80,80
Sulztal	79,11
Arnfels	78,30
Stocking	75,29
Gralla	73,78
Tillmitsch	73,61
Gabersdorf	71,84
Gleinstätten	71,22
Pistorf	71,00
Vogau	70,85
Heiligenkreuz	70,16
Retznei	69,07
Lang	68,31
Gamlitz	67,95
Sankt Andrä	67,78
Wolfsberg	66,94
Obervogau	66,52
Allerheiligen	66,34
Weitendorf	66,25
Ragnitz	66,20
Sankt Georgen	66,08
Sankt Nikolai/S.	65,30
Spielfeld	64,34
Hengsberg	64,29
Sankt Veit	64,23
Empersdorf	63,55
Berghausen	61,55
Sankt Ulrich	60,72
Seggauberg	60,24
Heimschuh	60,01
Großklein	58,65
Sankt Nikolai/Dr.	57,89
Oberhaag	56,29
Eichberg	53,31
Glanz	52,86
Hainsdorf	51,23
Ratsch	49,67
Sankt Johann	47,97
Schloßberg	45,85
Breitenfeld	44,27

**Bezirk** 71,56





## Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

Gemeinde	LF - Sammlung		Verpack. Metall		Altholz	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	24,00	17,03	7,48	5,31	27,69	19,65
Arnfels	27,69	24,83	6,19	5,55	20,46	18,35
Berghausen	14,93	22,42	3,37	5,06	17,12	25,71
Breitenfeld am Tannenriegel	3,13	16,30	1,14	5,94	5,12	26,68
Ehrenhausen	22,93	22,11	6,11	5,89	23,98	23,12
Eichberg-Trautenburg	13,13	16,41	3,99	4,99	13,60	17,00
Empersdorf	24,28	18,31	6,88	5,19	52,28	39,43
Gabersdorf	19,14	17,58	5,02	4,61	53,44	49,07
Gamlitz	62,02	19,95	17,36	5,59	107,38	34,55
Glanz an der Weinstraße	24,52	17,41	6,78	4,82	21,17	15,03
Gleinstätten	33,20	22,12	7,41	4,94	44,33	29,54
Gralla	48,33	24,37	10,02	5,05	0,90	0,45
Großklein	46,26	20,84	11,27	5,08	51,88	23,37
Hainsdorf im Schwarzautal	5,05	17,24	1,69	5,77	7,57	25,84
Heiligenkreuz am Waasen	37,35	20,07	10,04	5,39	73,08	39,27
Heimschuh	40,14	20,34	9,67	4,90	42,70	21,64
Hengsberg	27,67	20,20	7,90	5,77	14,70	10,73
Kaindorf an der Sulm	74,41	30,30	13,68	5,57	83,58	34,03
Kitzeck im Sausal	38,12	31,19	8,70	7,12	30,30	24,80
Lang	23,06	18,60	6,48	5,23	16,55	13,35
Lebring-Sankt Margarethen	45,31	22,87	10,83	5,47	28,94	14,61
Leibnitz	199,50	25,88	45,97	5,96	224,00	29,06
Leutschach	11,71	20,33	3,56	6,18	9,65	16,75
Oberhaag	37,84	16,23	11,44	4,91	3,27	1,40
Obervogau	19,84	22,62	4,63	5,28	20,94	23,88
Pistorf	28,05	19,57	6,99	4,88	43,13	30,10
Ragnitz	31,88	21,69	8,00	5,44	24,82	16,88
Ratsch an der Weinstraße	10,87	25,94	2,37	5,66	9,43	22,51
Retznei	11,48	26,82	2,35	5,49	0,00	0,00
Sankt Andrä-Höch	39,32	22,34	13,19	7,49	35,30	20,06
Sankt Georgen a.d. Stiefing	23,91	21,42	6,33	5,67	23,32	20,90
Sankt Johann im Saggautal	37,41	18,07	10,80	5,22	42,32	20,44
Sankt Nikolai ob Draßling	17,23	15,66	6,33	5,75	27,10	24,64
Sankt Nikolai im Sausal	40,22	18,13	12,89	5,81	19,68	8,87
Sankt Ulrich am Waasen	14,41	18,50	4,33	5,56	10,30	13,22
Sankt Veit am Vogau	47,49	25,71	10,48	5,67	1,20	0,65
Schloßberg	21,76	19,98	6,86	6,30	18,64	17,11
Seggauberg	25,37	24,73	5,82	5,67	11,12	10,84
Spielfeld	22,61	23,60	5,81	6,06	3,65	3,81
Stocking	30,60	21,03	7,93	5,45	26,93	18,51
Straß/Steiermark	52,64	30,01	7,83	4,46	60,10	34,26
Sulztal an der Weinstraße	3,97	27,19	0,86	5,89	0,00	0,00
Tillmitsch	78,44	24,67	17,99	5,66	30,74	9,67
Vogau	27,94	25,40	5,95	5,41	21,80	19,82
Wagna	142,01	27,19	31,74	6,08	95,11	18,21
Weitendorf	30,83	20,34	8,41	5,55	12,47	8,23
Wildon	71,11	28,32	14,30	5,69	34,68	13,81
Wolfsberg im Schwarzautal	19,60	24,69	4,70	5,92	21,05	26,51
<b>Bezirk</b>	<b>1.752,71</b>	<b>22,72</b>	<b>429,87</b>	<b>5,57</b>	<b>1.567,51</b>	<b>20,32</b>

# Altholzaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

(in kg/EW und Jahr)

## Gemeinde in kg/EW/a

Gabersdorf	49,07
Empersdorf	39,43
Heiligenkreuz	39,27
Gamlitz	34,55
Straß	34,26
Kaindorf	34,03
Pistorf	30,10
Gleinstätten	29,54
Leibnitz	29,06
Breitenfeld	26,68
Wolfsberg	26,51
Hainsdorf	25,84
Berghausen	25,71
Kitzeck	24,80
Sankt Nikolai/Dr.	24,64
Obervogau	23,88
Großklein	23,37
Ehrenhausen	23,12
Ratsch	22,51
Heimschuh	21,64
Sankt Georgen	20,90
Sankt Johann	20,44
Sankt Andrá	20,06
Vogau	19,82
Allerheiligen	19,65
Stocking	18,51
Arnfels	18,35
Wagna	18,21
Schloßberg	17,11
Eichberg	17,00
Ragnitz	16,88
Leutschach	16,75
Glanz	15,03
Lebring	14,61
Wildon	13,81
Lang	13,35
Sankt Ulrich	13,22
Seggauberg	10,84
Hengsberg	10,73
Tillmitsch	9,67
Sankt Nikolai/S.	8,87
Weitendorf	8,23
Spielfeld	3,81
Oberhaag	1,40
Sankt Veit	0,65
Gralla	0,45
Sulztal	0,00
Retznei	0,00

**Bezirk** 20,32



## Elektroaltgeräte — Aufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

Gemeinde	E-Klein- geräte (kg)	E-Groß- geräte (kg)	Kühl- geräte (kg)	Bild- schirme (kg)	Lampen (kg)	Geräte- Batterien (kg)
Allerheiligen bei Wildon	2.180	1.920	1.370	1.820	32	170
Arnfels	2.867	920	1.670	3.648	27	66
Berghausen	1.200	1.582	690	550	0	0
Breitenfeld am Tannenriegel	493	364	496	173	7	39
Ehrenhausen	3.722	2.688	3.287	2.644	30	100
Eichberg-Trautenburg	1.348	259	1.138	1.091	11	71
Empersdorf	3.797	1.800	2.776	3.404	37	105
Gabersdorf	2.705	2.218	3.000	1.795	43	134
Gamlitz	7.818	15.219	7.905	5.525	78	265
Glanz an der Weinstraße	2.098	403	1.770	1.698	17	111
Gleinstätten	1.222	2.109	2.211	2.009	159	57
Gralla	1.000	120	1.560	1.090	37	76
Großklein	4.660	2.120	2.050	2.605	110	122
Hainsdorf im Schwarzautal	729	539	734	256	10	58
Heiligenkreuz am Waasen	9.893	3.360	1.973	4.020	49	190
Heimschuh	0	1.040	2.510	2.210	0	152
Hengsberg	2.200	1.369	2.890	2.241	0	0
Kaindorf an der Sulm	4.088	5.800	4.575	5.357	19	95
Kitzeck im Sausal	1.335	1.160	2.795	1.730	31	154
Lang	2.039	3.000	2.400	2.165	29	75
Lebring-Sankt Margarethen	2.740	720	3.210	3.810	180	225
Leibnitz	14.680	4.120	9.140	12.922	363	680
Leutschach	956	184	807	774	8	50
Oberhaag	3.508	4.360	5.180	3.623	18	117
Obervogau	550	1.140	790	703	12	191
Pistorf	1.189	2.051	2.151	1.954	155	55
Ragnitz	2.794	1.973	2.146	2.188	16	59
Ratsch an der Weinstraße	2.025	840	860	650	1	28
Retznei	680	870	690	510	0	0
Sankt Andrä-Höch	3.225	3.240	4.820	3.511	70	216
Sankt Georgen a.d. Stiefing	2.122	1.042	1.592	1.662	12	106
Sankt Johann im Saggautal	5.765	3.480	2.520	3.496	30	120
Sankt Nikolai ob Draßling	2.180	856	1.650	1.590	32	234
Sankt Nikolai im Sausal	4.424	4.700	4.945	3.120	35	76
Sankt Ulrich am Waasen	627	160	415	844	0	67
Sankt Veit am Vogau	1.500	0	3.290	2.500	0	93
Schloßberg	1.848	354	1.559	1.495	15	98
Seggauberg	1.600	800	2.260	1.370	26	90
Spielfeld	330	85	1.009	840	6	176
Stocking	886	840	2.826	1.976	58	163
Straß/Steiermark	4.420	2.120	2.152	2.201	25	120
Sulztal an der Weinstraße	120	80	160	270	6	9
Tillmitsch	6.341	8.827	4.486	3.751	120	335
Vogau	1.280	80	1.020	1.098	61	65
Wagna	3.480	4.132	5.980	7.900	150	408
Weitendorf	2.100	1.240	1.040	1.220	43	0
Wildon	4.255	840	2.866	3.905	164	246
Wolfsberg im Schwarzautal	2.028	1.497	2.040	713	28	163
<b>Bezirk</b>	<b>133.047</b>	<b>98.621</b>	<b>119.404</b>	<b>116.627</b>	<b>2.360</b>	<b>6.230</b>

## „Elektroaltgeräte-Entsorgung“

Wann rechnet sich welche Entsorgungsschiene?

Für die Gemeinden stehen bei der Entsorgung der Elektroaltgeräte folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle (EAK)*
- *Abholung über den regionalen Entsorger (Sammelsysteme)*
- *Entsorgung der Großgeräte (E-Herd usw.) über Schrotthandel*

Die Auszahlung der Entgelte erfolgt entweder pauschal (Elektrokoordinierungsstelle Austria) oder nach dem tatsächlichen Gewichtsaufkommen (Sammelsysteme bzw. Eisenschrotthandel).

	EAK Entgeltpauschale	Sammelsysteme pro Tonne	Eisenschrott pro Tonne
Elektro-Großgeräte	€ 157,46	€ 28,-	ca. € 120,-
Kühlgeräte	€ 157,46	€ 58,-	
Bildschirmgeräte	€ 311,62	€ 41,-	
Elektro-Kleingeräte	€ 180,11	€ 26,-	
Gerätebatterien	€ 67,53	€ 109,-	
Gasentladungslampen	€ 172,66	€ 318,-	

Damit die Gemeinden zumindest das gleiche Pauschalentgelt erhalten, wie von der EAK festgesetzt, müssen die folgenden Sammelmengen bzw. Stückzahlen über die Sammelsysteme (Abholung über den loka-

	Gewicht kg	Stück Anzahl	Gitterboxen Anzahl
Elektro-Großgeräte	5.600	ca. 140	
Kühlgeräte	2.720	ca. 90	
Bildschirmgeräte	7.600	ca. 304	
Elektro-Kleingeräte	6.900	ca. 28	
Gasentladungslampen	540	ca. 1.700	

len Entsorger) gesammelt werden!

Aus den Sammelmengen der letzten Jahre lässt sich ableiten, dass sich eine Direktabholung der Elektroaltgeräte über die Sammelsysteme nur ab einer Gemeindegröße von ca. 3000 EW rechnet. Für alle anderen Gemeinden wird die Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle Austria vom AWV Leibnitz dringend angeraten!

Die gesetzlich vorgeschriebene Meldung von Elektroaltgeräten an das Umweltbundesamt, die nicht über die EAK bzw. den Sammelsysteme entsorgt wurden, hat die Geschäftsstelle des Verbandes für die Gemeinden durchgeführt.

## Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

Gemeinde	Auto- batterien (kg)	Mineral. Altöle (kg)	Altlacke Altfarben (kg)	Asbest- zement (kg)	Sonstige PS (kg)
Allerheiligen bei Wildon	0	760	498	0	1.106
Arnfels	670	468	290	0	531
Berghausen	665	882	123	1.850	273
Breitenfeld am Tannenriegel	432	298	85	425	80
Ehrenhausen	410	195	1.010	0	579
Eichberg-Trautenburg	724	548	167	2.981	157
Empersdorf	321	1.879	1.214	3.970	1.746
Gabersdorf	0	843	730	3.150	859
Gamlitz	2.981	1.624	989	0	1.014
Glanz an der Weinstraße	1.126	853	261	4.639	244
Gleinstätten	0	201	421	5.850	696
Gralla	0	1.889	1.471	3.450	2.181
Großklein	2.310	1.472	585	8.900	1.454
Hainsdorf im Schwarzautal	638	440	125	628	118
Heiligenkreuz am Waasen	1.000	888	561	3.690	914
Heimschuh	0	1.131	1.009	3.740	1.324
Hengsberg	0	194	568	0	201
Kaindorf an der Sulm	1.260	387	322	2.400	182
Kitzeck im Sausal	1.313	1.120	623	0	1.003
Lang	585	1.408	636	0	1.125
Lebring-Sankt Margarethen	905	1.530	1.020	0	441
Leibnitz	905	2.372	1.612	11.500	2.459
Leutschach	513	389	119	2.114	111
Oberhaag	0	826	622	0	450
Obervogau	460	526	676	0	584
Pistorf	0	195	409	5.690	677
Ragnitz	0	162	772	0	336
Ratsch an der Weinstraße	276	684	550	0	627
Retznei	185	0	252	71	209
Sankt Andrä-Höch	1.747	988	848	0	1.556
Sankt Georgen a.d. Stiefing	0	615	415	0	769
Sankt Johann im Saggautal	1.715	1.329	835	1.070	840
Sankt Nikolai ob Draßling	835	3.880	600	0	1.455
Sankt Nikolai im Sausal	525	970	582	1.750	694
Sankt Ulrich am Waasen	0	324	209	700	419
Sankt Veit am Vogau	0	0	828	0	973
Schloßberg	992	750	229	4.085	215
Seggauberg	874	883	939	71	1.144
Spielfeld	367	245	830	0	608
Stocking	530	1.116	1.301	1.050	1.692
Straß/Steiermark	1.050	2.025	608	3.080	1.305
Sulztal an der Weinstraße	41	15	80	0	124
Tillmitsch	435	2.136	1.473	0	1.468
Vogau	0	1.277	735	0	766
Wagna	570	1.443	1.317	0	1.520
Weitendorf	0	706	444	0	875
Wildon	0	524	1.281	350	1.141
Wolfsberg im Schwarzautal	1.775	1.224	347	1.748	329
<b>Bezirk</b>	<b>29.135</b>	<b>44.614</b>	<b>31.621</b>	<b>78.952</b>	<b>39.574</b>



# Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

(in kg/EW und Jahr)

**Gemeinde** in kg/EW/a

Empersdorf	6,89
Breitenfeld	6,88
Wolfsberg	6,83
Hainsdorf	6,65
Großklein	6,63
Sankt Nikolai/Dr.	6,15
Schloßberg	5,76
Eichberg	5,72
Berghausen	5,70
Leutschach	5,64
Gabersdorf	5,13
Ratsch	5,10
Glanz	5,06
Pistorf	4,86
Gleinstätten	4,78
Straß	4,60
Gralla	4,53
Stocking	3,91
Seggauberg	3,81
Heiligenkreuz	3,79
Heimschuh	3,65
Kitzeck	3,32
Lang	3,03
Sankt Andrá	2,92
Sankt Johann	2,80
Obervogau	2,56
Vogau	2,53
Leibnitz	2,44
Spielfeld	2,14
Gamlitz	2,13
Sankt Ulrich	2,12
Ehrenhausen	2,12
Sankt Nikolai/S.	2,04
Lebring	1,97
Kaindorf	1,85
Sulztal	1,78
Arnfels	1,76
Tillmitsch	1,73
Allerheiligen	1,68
Retznei	1,68
Sankt Georgen	1,61
Weitendorf	1,34
Wildon	1,31
Sankt Veit	0,98
Wagna	0,93
Ragnitz	0,86
Oberhaag	0,81
Hengsberg	0,70

**Bezirk** 2,90



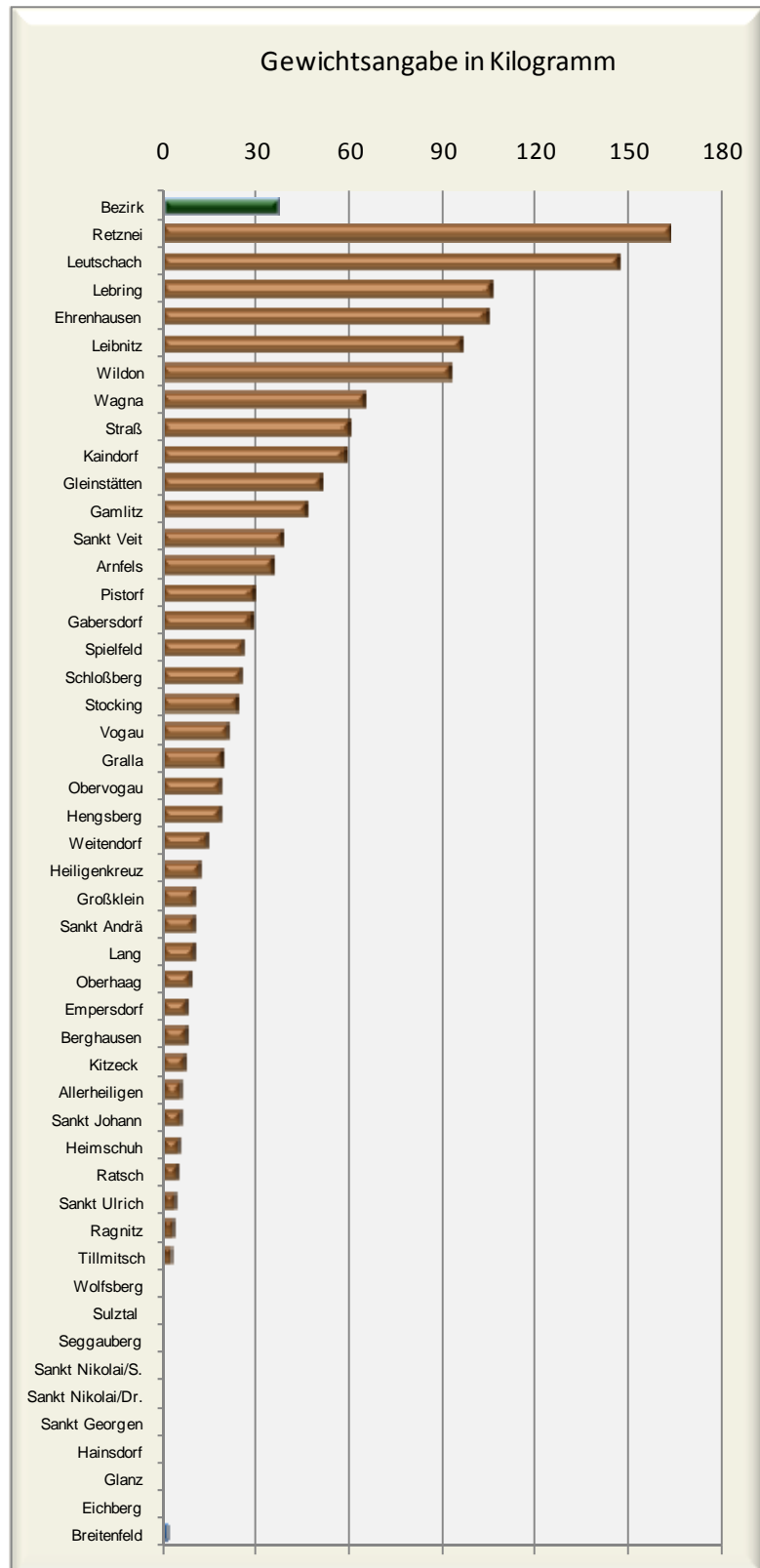
# Biomüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

(in kg/EW und Jahr)

**Gemeinde** in kg/EW/a

Retznei	163,27
Leutschach	147,14
Lebring	105,70
Ehrenhausen	104,07
Leibnitz	96,45
Wildon	92,55
Wagna	64,51
Straß	59,72
Kaindorf	58,60
Gleinstätten	50,53
Gamlitz	45,57
Sankt Veit	38,31
Arnfels	35,09
Pistorf	28,76
Gabersdorf	28,20
Spielfeld	25,37
Schloßberg	24,83
Stocking	23,97
Vogau	20,46
Gralla	18,99
Obervogau	18,22
Hengsberg	17,92
Weitendorf	13,35
Heiligenkreuz	12,06
Großklein	9,97
Sankt Andrá	9,97
Lang	9,77
Oberhaag	8,68
Empersdorf	7,49
Berghausen	7,36
Kitzeck	7,04
Allerheiligen	5,39
Sankt Johann	5,21
Heimschuh	4,60
Ratsch	4,44
Sankt Ulrich	3,53
Ragnitz	3,06
Tillmitsch	2,32
Wolfsberg	0,00
Sulztal	0,00
Seggauberg	0,00
Sankt Nikolai/S.	0,00
Sankt Nikolai/Dr.	0,00
Sankt Georgen	0,00
Hainsdorf	0,00
Glanz	0,00
Eichberg	0,00
Breitenfeld	0,00

**Bezirk** 36,32



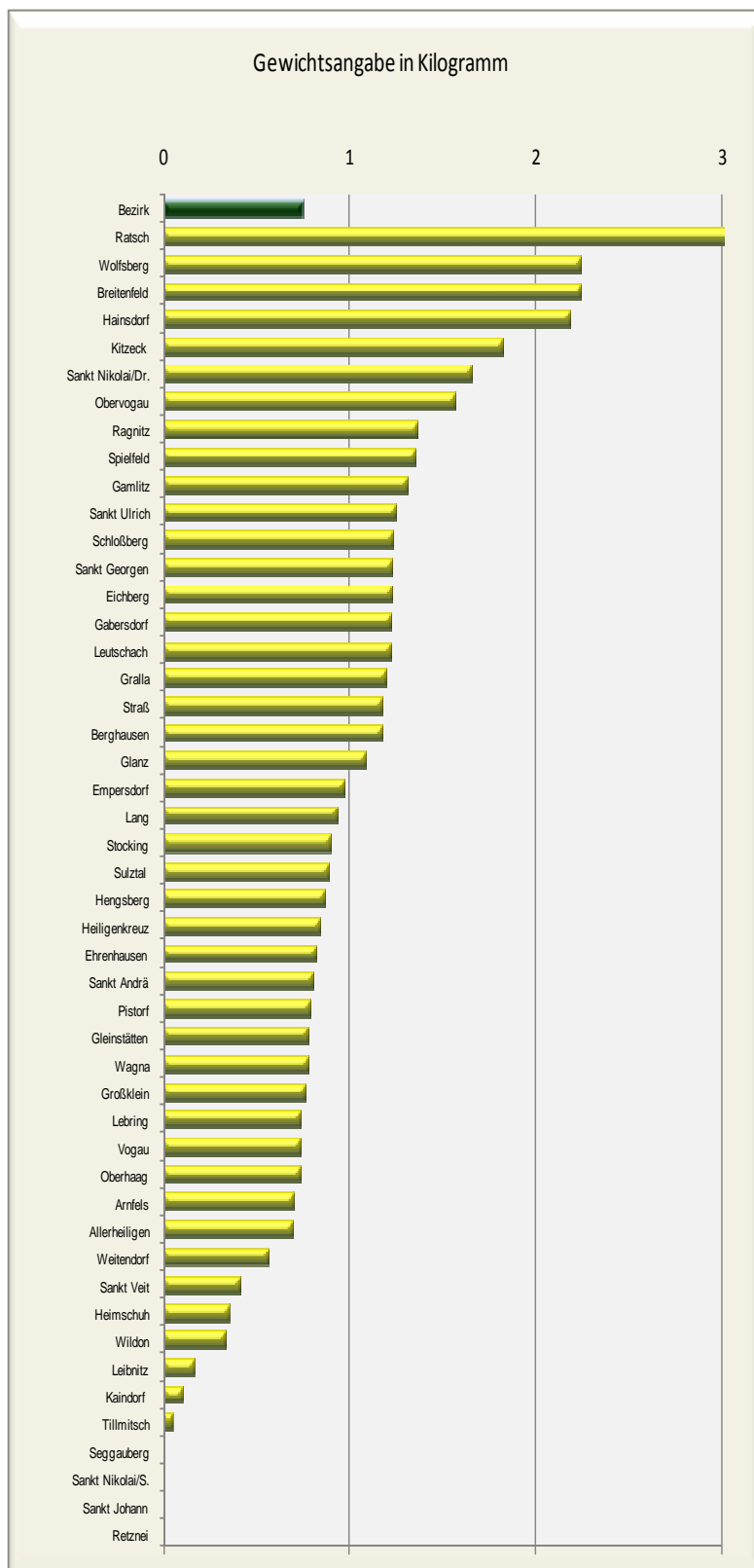
# Altpeiseölaufkommen im Bezirk Leibnitz 2010

(in kg/EW und Jahr)

**Gemeinde** in kg/EW/a

Ratsch	3,22
Wolfsberg	2,24
Breitenfeld	2,24
Hainsdorf	2,18
Kitzeck	1,82
Sankt Nikolai/Dr.	1,65
Obervogau	1,56
Ragnitz	1,36
Spielfeld	1,36
Gamlitz	1,31
Sankt Ulrich	1,25
Schloßberg	1,23
Sankt Georgen	1,23
Eichberg	1,23
Gabersdorf	1,22
Leutschach	1,22
Gralla	1,20
Straß	1,17
Berghausen	1,17
Glanz	1,08
Empersdorf	0,97
Lang	0,94
Stocking	0,89
Sulztal	0,89
Hengsberg	0,86
Heiligenkreuz	0,84
Ehrenhausen	0,82
Sankt Andrá	0,81
Pistorf	0,79
Gleinstätten	0,77
Wagna	0,77
Großklein	0,76
Lebring	0,74
Vogau	0,74
Oberhaag	0,73
Arnfels	0,70
Allerheiligen	0,69
Weitendorf	0,56
Sankt Veit	0,41
Heimschuh	0,35
Wildon	0,33
Leibnitz	0,16
Kaindorf	0,10
Tillmitsch	0,05
Seggauberg	0,00
Sankt Johann	0,00
Sankt Nikolai/S.	0,00
Retznei	0,00

**Bezirk** 0,75



## „Ausblick“

Die kontinuierliche Arbeit des Abfallwirtschaftsverbandes in Umweltbereichen gilt den Mitarbeitern auch in den nächsten Jahren als primäre Aufgabe und Zielsetzung. Es wird im Einklang mit der Umweltpolitik des Verbandes versucht, die direkten und indirekten Umweltauswirkungen dementsprechend zu bewerten und positiven Lösungen zu zuführen. Durch die Beratungstätigkeit des AWV Leibnitz sollen die Ziele und Grundsätze des Umweltmanagementsystems an die verantwortlichen Personen in den Gemeinden und an die Bürger und Bürgerinnen weitergegeben werden.

### MITARBEITER DES AWV LEIBNITZ



#### **Erich Elsnig:**

Herr Elsnig ist neben seiner Abfallberatertätigkeit vorwiegend für den Bürobetrieb des AWV Leibnitz verantwortlich. Im Rahmen des Umweltmanagementsystems ist er vor allem für die Systempflege und der Aktualisierung des Rechtsregisters zuständig.

Tel.: 0676/9514654  
erich.elsnig@abfallwirtschaft.steiermark.at



#### **Josef Krobath:**

Herr Krobath ist ebenfalls als Abfallberater des AWV Leibnitz tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist er federführend für die Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte zuständig. Die Systempflege des Umweltmanagements sind weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeiten.

Tel.: 0676/9514655  
josef.krobath@abfallwirtschaft.steiermark.at